

unilu



universität luzern

luzerner  
zentrum für  
sozialversicherungsrecht

Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Zentrum für Sozialversicherungsrecht

lädt ein zum  
4. Zentrumstag Luzern

# AUSSERKANTONALE HOSPITALISATION

Eine Tür zu mehr Wettbewerb im Gesundheitswesen?

am Donnerstag, 27. April 2006, 14.00–19.15 Uhr  
im Hotel Schweizerhof Luzern



Stämpfli Verlag AG Bern

[www.weblaw.ch](http://www.weblaw.ch)  
edition

# Zentrum für Sozialversicherungsrecht

Das Luzerner Zentrum für Sozialversicherungsrecht (LuZeSo) versteht sich als Kompetenzzentrum für Sozialversicherungsrecht und die damit verbundenen Rechtsgebiete (Gesundheitsrecht, Arbeitsrecht). Neben der Ausbildung künftiger Spezialistinnen und Spezialisten im Rahmen des juristischen Masterstudiums und der Forschung werden auch Weiterbildungen (Fachtagungen) durchgeführt.

## Tagungsziele

In der Spitzenmedizin steht die schweizweite Kooperation und Konzentration zur Diskussion. Angetrieben wird der Prozess durch stark steigende Kosten sowie Überlegungen zur Qualitätssteigerung. Geringe Fallzahlen in den einzelnen Zentren erschweren eine effiziente und qualitativ hoch stehende Leistungserbringung. In kleinen und mittleren Kantonen sehen sich bereits die Spitäler der erweiterten Grundversorgung mit diesen Problemen konfrontiert. Es stellt sich daher die Frage, ob nicht durch vermehrte ausserkantonale Leistungseinkäufe der Kantone eine Optimierung erreicht werden könnte. Die Leistungserbringer hätten dadurch die Möglichkeit, sich als Kompetenzzentren zu profilieren und im Bereich der obligatorischen Grundversicherung um Patienten und Leistungsaufträge aus anderen Kantonen zu konkurrieren. Ziel der Tagung ist es, mögliche Chancen und Risiken, die eine aktive Bewirtschaftung der ausserkantonalen oder gar ausländischen Angebote durch die Kantone mit sich bringen würde, auszuloten. Zur Diskussion stehen sowohl rechtliche als auch betriebswirtschaftliche und versicherungstechnische Fragen. Insbesondere interessieren die durch die Gesetzgebung vorgegebenen Grenzen und die Frage, unter welchen Voraussetzungen und nach welchen Modalitäten stationäre Behandlungen im Ausland möglich sind. Weiter sind die Herausforderungen zu beleuchten, die sich den Kantonen namentlich im Bereich der Versorgungssicherheit und der Lenkung der Patientenströme stellen. Es soll der Frage nachgegangen werden, wie weit durch alternative Spitalplanungskonzepte Veränderungen im Preis-Leistungs-Verhältnis von medizinischen Leistungen zu erwarten sind. Schliesslich wird die Bedeutung der Zusatzversicherung im Bereich der ausserkantonalen Hospitalisation erläutert.

## Dokumentation

Die Referate werden in den Tagungsunterlagen dokumentiert. Die schriftlichen Fassungen der Referate werden in elektronischer Form als digitaler Tagungsband in der Werkreihe «Edition Weblaw» publiziert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten kostenlosen Zugriff auf den elektronischen Tagungsband. Der gedruckte Tagungsband ist in den Tagungskosten eingeschlossen.

## Zielpublikum

Kantonsregierungen, Gesundheitsämter, KantonsärztInnen, Spitalverantwortliche, GesundheitspolitikerInnen, Krankenkassen, Zusatzversicherungen, Haftpflichtversicherer, Gerichte, GesundheitsökonomInnen, Patientenorganisationen, AnwältInnen, ÄrztInnen

# Programm

ab 13.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden mit Begrüssungskaffee	
14.00 Uhr	Eröffnung der Tagung und Begrüssung	<i>Prof. Dr. iur. Thomas Gächter</i>
14.10 Uhr	<b>Schranken und Freiräume von Art. 41 KVG</b>	<i>lic. iur. Beat Meyer</i>
14.45 Uhr	<b>Hospitalisation im europäischen Ausland</b>	<i>Dr. iur. Silvia Bucher</i>
15.20–15.50 Uhr	Pause	
15.50 Uhr	<b>Der ausserkantonale Patient als Chance für die Leistungserbringer?</b>	<i>MHA Stefan Güntensperger</i>
16.25 Uhr	<b>Bedeutung der ausserkantonalen Hospitalisation für die Kantone</b>	<i>lic. rer. pol. Michael Jordi</i>
17.00 Uhr	<b>Wettbewerb durch eine erweiterte oder ohne Spitalplanung?</b>	<i>lic. rer. pol. Frank Stüssi</i>
17.35–18.10 Uhr	Pause	
18.10 Uhr	<b>Die ausserkantonale Hospitalisation als Herausforderung für die Zusatzversicherung</b>	<i>Dr. iur. Thomas Mattig</i>
18.45 Uhr	Diskussion im Plenum	
Ca. 19.15 Uhr	Ende der Veranstaltung	

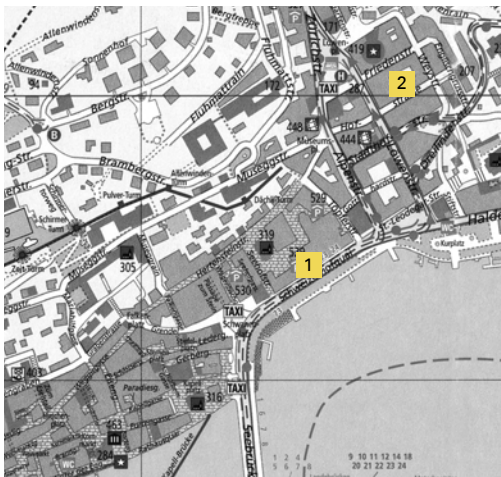
# Referierende

- Dr. iur. Silvia Bucher, RA; *Gerichtsschreiberin am Eidgenössischen Versicherungsgericht*
- Stefan Güntensperger, MHA; *Vorsitzender Geschäftsleitung RehaClinic, Zurzach*
- lic. rer. pol. Michael Jordi, MPA; *Leiter Gesundheitsökonomie und -information der Gesundheitsdirektorenkonferenz*
- Dr. Thomas Mattig; *Stv. Ressortleiter Personenversicherung Schweiz. Versicherungsverband*
- lic. iur. Beat Meyer; *Richter am Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich (Teilamt), nebenamtlicher Bundesrichter am EVG und Rechtsanwalt*
- lic. rer. pol. Frank Stüssi; *Referent des Dienstes Dienstleistungen der Wettbewerbskommission*

# Tagungsleitung

- Prof. Dr. iur. Thomas Gächter; *a.o. Professor für Sozialversicherungsrecht an der Universität Luzern, SNF-Förderungsforscher für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht an der Universität Zürich*

# Lageplan



**1 Tagungsort**  
Hotel Schweizerhof  
Schweizerhofquai 3a  
6004 Luzern

**2 Information/Anmeldung**  
Zentrum für  
Sozialversicherungsrecht  
Universität Luzern  
Hofstrasse 9  
Postfach 7464  
6000 Luzern 7  
Tel.: 041 288 77 06  
Fax: 041 288 74 31  
luzeso@unilu.ch

© Endoxon

# Anmeldung

Tagung «Ausserkantonale Hospitalisation», 27. April 2006  
Hotel Schweizerhof, Luzern

Frau

Herr

Vorname / Name

---

Unternehmen / Institution

---

Funktion / Titel

---

Strasse

---

PLZ/Ort

---

Telefon / Fax

---

E-Mail

---

Datum/Unterschrift

---

## **Kosten**

Fr. 380.– (inkl. Begrüssungskaffee, Pausenverpflegung, Tagungsunterlagen, elektronischer und gedruckter Tagungsband, drei Monate Probe-Abonnement Jusletter)

## **Anmeldebedingungen**

Die Anmeldung sollte schriftlich bis am **7. April 2006** erfolgen und ist verbindlich. Die Rechnungsstellung erfolgt mit der Bestätigung der Anmeldung.

## **Bescheinigung**

Auf Wunsch wird über die Teilnahme an der Tagung eine Bestätigung ausgestellt.

Bitte  
frankieren  
Affranchir  
s.v.p.

Universität Luzern  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Zentrum für Sozialversicherungsrecht  
Hofstrasse 9  
Postfach 7464  
6000 Luzern 7